

# **FORUM HOLZBAU INTERNATIONAL**

**29. Internationales Holzbau-Forum (IHF)**

**3.-5. Dezember 2025**

**Congress Innsbruck, Österreich**

Aus der Praxis – Für die Praxis



## Premium Partner



## Partner



## IHF Kongress Partner



Canadian

## Hauptsponsor



## Kaffeesponsoren



**HP** Holzwerke  
Pfarrkirchen

**KOCH & SCHULTE** A  
WOOD COATINGS

StoraEnso

**tectofix**  
VOM HOLZBAUER. FÜR HOLZBAUER.

## Sponsoren



**fischer**

**GUTEX**

**Leica**  
Geosystems

LEIDORF

**Metsä**

**MINDA**  
**OBEL-IP**

Pöhlmeier

**scm**  
woodworking technology

**SIHGA**

**STEXON®**  
INNOVATION - IM - HOLZBAU

**THEURL**  
AUSTRIAN PREMIUM TIMBER®



# FORUM HOLZBAU INTERNATIONAL

## 29. Internationales Holzbau-Forum (IHF)

3.-5. Dezember 2025

Congress Innsbruck, Österreich

Aus der Praxis – Für die Praxis

Das Internationale Holzbau-Forum (IHF 2025) bietet Holzbauern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten die Gelegenheit, über Erfahrungen, Arbeiten und Ziele mit Holztragwerken bzw. Holzkonstruktionen zu berichten. Das Forum wird zugleich den Projektleitern, den Verantwortlichen von Bau- und Genehmigungsbehörden, den Holzbauern und Handwerkern, den Praktikern und den Ausbildern die Gelegenheit geben, sich umfassend zu informieren und auszutauschen.

### Simultanübersetzung

Die Vorträge werden in Deutsch oder Englisch gehalten.  
Alle Veranstaltungsteile werden simultan übersetzt.  
Ausser das Master Colloquium und das Diskussionsforum.

**Mittwoch, 3. Dezember 2025**

### AUFTAKTVERANSTALTUNG

#### **Wohnbauwirtschaft – Wird der Holzbauanteil weiter steigen?**

*Moderation: Sandra Burlet, Lignum - Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)*

Der Wohnungsbau dümpelt in Europa über weite Strecken vor sich hin. Der Holzbau wäre bereit, den steigenden Wohnraum-Bedarf schnell, nachhaltig und kostengünstig zu decken. Was braucht es, damit das serielle Bauen mit Holz zur gängigen Bauweise wird?

- |       |   |
|-------|---|
| 08.15 | Empfang der Teilnehmenden<br><i>Begrüssungskaffee offeriert von Dynea</i>   |
| 08.55 | Begrüssung<br><i>Sandra Burlet, Lignum - Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)</i>  |
| 09.00 | Ressource Holz Europa<br><i>Prof. Dr. Matthias Dieter, Thünen-Institut, Hamburg (DE)</i>  |
| 09.35 | Vergleich Graue Energie im Hochbau<br><i>Wolfram Kübler, WaltGalmarini, Zürich (CH)</i>   |
| 10.00 | Nature Positive Real Estate – Biodiversität als Hebel für eine zukunftsfähige Projektentwicklung<br><i>Christiane Conrads, PricewaterhouseCoopers (PwC), Frankfurt (DE)</i> |
| 10.30 | Kaffeepause<br><i>Kaffee offeriert von Dynea</i>  |

#### **Diskussionsrunde «Wohnbauwirtschaft Quo Vadis»**

*Moderation: Sandra Burlet, Lignum - Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)*

- |       |   |
|-------|---|
| 11.00 | ESG aus Sicht der Banken<br><i>André Meyer, GLS Gemeinschaftsbank, Bochum (DE)</i>  |
| 11.20 | Teilnehmer Diskussionsrunde<br><i>Bernhard Egert, UBM Development, Wien (AT)<br/>Dr. Max von Bredow, Max von Bredow Baukultur, Kolbermoor (DE)<br/>Christian Wick, Mettler Entwickler, St. Gallen (CH)<br/>Samuel Paulsen, Vonovia, Bochum (DE)<br/>André Meyer, GLS Gemeinschaftsbank, Bochum (DE)<br/>Christiane Conrads, PwC, Frankfurt (DE)</i> |
| 12.45 | Mittagspause – Kaffee offeriert von Dynea   |

# Mittwoch, 3. Dezember 2025

## IHF-PROLOG I

### Architektur

Organisiert von der Technischen Universität München (DE) in Kooperation mit «aut. architektur und tirol», Innsbruck (AT)

### Die Sprache des Holzes

*Prof. Stephan Birk, Technische Universität München (DE)*

In der modernen Architektur wird Holz immer sichtbarer. Die Schönheit des Materials, die Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten bieten viel Spielraum, aber die Gesetzmäßigkeiten von Holz fordern die Architekten heraus, die Frage zu beantworten, ob es eine spezifische Architektsprache, die Sprache des Holzes geben sollte. Dazu soll der Reigen der Vorträge Einblick gewähren und zum Nachdenken darüber anregen, ob eine Grammatik bereits erkennbar ist, beziehungsweise ob sie sinnvoll ist.

- 
- 13.15 Empfang der Teilnehmenden
  - 13.45 Begrüßung  
*Prof. Stephan Birk, Technische Universität München (DE)*
  - 14.00 Raum.Ressource.Richtung  
*Helena Weber, Berktold Weber Architekten, Dornbirn (AT)*
  - 14.35 Building in Timber – White Arkitekter  
*Robert Schmitz, White Arkitekter, Stockholm (SE)*
  - 15.10 Klinik Arlesheim H4H: Architektur | Medizin | Holz  
*Sascha Schuler, ARGE 9grad architektur und BSS Architekten, Zürich (CH)*  
*Yaike Dunselman, 9graden architectuur, Amersfoort (NL)*
  - 15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products*
  - 16.15 RE/AKTION – Holzbau zur Weiterentwicklung alter Funktionsgebäude  
*Manuel Michalski, Drescher Michalski Architekten, Karlsruhe (DE)*
  - 16.50 Klimagerechter Holzbau: Die Mischung macht's!  
*Bernd Liebel, Liebel Architekten, Aalen (DE)*
  - 17.25 Material Dialogues: Combining Timber with Reuse in Circular Architecture  
*Lidia Egorova, Space&Matter, Amsterdam (NL)*
  - 18.00 Schlussdiskussion

## IHF-PROLOG II

### Fertigbau

Organisiert vom Europäischen Fertigbauverband, Bad Honnef (DE)

### Fertigbau mit Spitzentechnologie – der Innovationstreiber der Bauindustrie

*Moderation: Georg Lange, Europäischer Fertigbauverband, Bad Honnef (DE)*

Insbesondere der Wohnungsbau steht unter Druck – steigende Anforderungen an Effizienz, Nachhaltigkeit und Geschwindigkeit fordern neue Lösungen. Der industrielle Fertigbau rückt dabei zunehmend in den Fokus: Digitale Planungsprozesse und Serielle Fertigung mit automatisierten Produktionstechniken eröffnen neue Potenziale für Qualität, Tempo und Wirtschaftlichkeit. In diesem Themenblock werfen wir einen Blick auf aktuelle Entwicklungen – von KI-gestützter Planung über robotergestützte Fertigung bis hin zu innovativen Montagetechniken auf der Baustelle. Der Fertigbau wird zur Plattform und Speerspitze für technologische Innovationen und damit zum Schlüssel für das Bauen der Gegenwart und Zukunft.

- 
- 13.15 Empfang der Teilnehmenden
  - 13.45 Begrüßung  
*Josef Gruber, Vize-Präsident Europäischer Fertigbauverband, Bad Honnef (DE)*

- 
- 14.00 KI im Bau: Fluch oder Segen  
*Prof. Dr. Jörn Plönnigs, Universität Rostock (DE)*
  - 14.30 Tachymetrie im Fertigbau – perfekte Baustellenmontage durch lückenlosen digitalen Datenfluss  
*Rainer Abt, cadwork informatik Software, Hildesheim (DE)*
  - 15.00 Zukunft Baustelle: selektive Automatisierung der Werksvorfertigung und der Fertigung auf der Baustelle  
*Prof. Dr. Thomas Linner, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (DE)*
  - 15.30 Diskussion
  - 15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Holzwerke Pfarrkirchen*
  - 16.15 Vorgefertigte Fenstermodule für die serielle Fertigung  
*Volker Meyer, Heinrich Meyer-Werke Breloh, Munster (DE)*
- Innovative Technologiekonzepte für die industrielle Vorfertigung**
- 16.45 FingerHaus  
*Klaus Cronau, FingerHaus, Frankenberg/Eder (DE)*
  - 17.15 WeberHaus  
*Gerd Manßhardt, WeberHaus, Rheinau-Linx (DE)*
  - 17.45 Gropyus  
*Thomas Meibert, Gropyus, Eppingen/Richen (DE)*
  - 18.15 Schlussdiskussion

## IHF-PROLOG III

### Holzhausbau

Organisiert vom Verband Timber Construction Europe, Berlin (DE)

### Bauen im Bestand

**EU-Klimaschutzziele nur über den Gebäudebestand erreichbar**  
*Moderation: Wolfgang Mair, Vize-Generalsekretariat Timber Construction Europe, Berlin (DE)*

Zur Erreichung der EU-Klimaschutzziele führt kein Weg am Gebäudebestand vorbei. Ca. 85% der heutigen Gebäude in Europa werden auch noch 2050 existieren, dem Jahr, ab dem Europa klimaneutral sein möchte. Ca. 75% dieser Gebäude sind aktuell noch nicht tauglich, um diesen politischen Zielen gerecht zu werden. Bis 2050 soll das Heizen dieser Gebäude keine Treibhausgase mehr verursachen. Doch lediglich ein Prozent aller Gebäude in der EU wird pro Jahr energetisch saniert. Bei diesem Tempo werden bis zum Jahr 2050 gerade mal 28 Prozent des Gebäudebestands energetisch saniert sein. Das ist angesichts der 75 Prozent an Gebäuden mit zu hohem Treibhausgas-Emissionsviel zu wenig. Finanziellen Anreizen und ordnungsrechtliche Vorgaben für den Bestand sind so abzustimmen, dass sie einer Wirtschaftlichkeitsprüfung für ein Sanierungsprojekt standhalten können.

- 
- 13.15 Empfang der Teilnehmenden
  - 13.45 Begrüßung  
*Peter Aicher, Präsident Timber Construction Europe, Berlin (DE)*
  - 14.00 Klimaverträglicher Gebäudebestand – Potentiale und Herausforderungen  
*Prof. Dr. Annette Hafner, Ruhr-Universität Bochum (DE)*
  - 14.35 Lösungen für urbane Nachverdichtung  
*Dominik Philipp, Dietrich Untertrifaller Architekten, Wien (AT)*
  - 15.10 Bestand weiterdenken – serielle Aufstockung als Chance für nachhaltige Wohnungsbau- und Ortsentwicklung  
*Florian Eitel, Schlosser Holzbau, Jagstzell (DE)*
  - 15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products*

- 16.15** Wann ist serielle Sanierung wirklich wirtschaftlich und welche Gebäudetypen eignen sich tatsächlich dafür?  
*Johannes Hübner, Technische Hochschule Nürnberg (DE)*
- 16.50** Der Holzbaubestand als Ressource für die Kreislaufwirtschaft – Qualitätskriterien für die Beurteilung von Altholz und Anwendungsszenarien  
*Dr. Martin Weigl-Kuska, Holzforschung Austria, Wien (AT)*
- 17.25** Leitfaden BW zur Wiederverwendung von statisch beanspruchtem Holz  
*Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe (DE)*
- 18.00** Schlussdiskussion

## IHF-PROLOG IV

### Verbindungstechnik

Organisiert von der Technische Universität München (DE)

### Aktuelles aus der Verbindungstechnologie

Moderation: Prof. Dr. Gerhard Fink, Technische Universität München (DE)

Der Ingenieurholzbau hat sich in den letzten Jahrzehnten rasant weiterentwickelt. Weit gespannte Brücken und Hallen sowie mehrgeschossige Wohn- und Bürogebäude aus Holz sind mittlerweile weit verbreitet. Hochwertige und zuverlässige Verbindungen sind die Grundvoraussetzung für diese Entwicklungen. Neue und zugleich anspruchsvollere Einsatzbereiche des Baustoffs Holz erfordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich der Verbindungstechnik sowie die Einbindung neuer Erkenntnisse in die Normierung.

- 13.15** Empfang der Teilnehmenden
- 13.45** Begrüßung  
*Prof. Dr. Gerhard Fink, Technische Universität München (DE)*
- 14.00** Brandsicherheit von Anschlüssen und Fügungen im Holzbau – «und wie?»  
*Prof. Dr. Norman Werther, Technische Hochschule Augsburg (DE)*
- 14.35** Mass-Timber Connections to Resist Blast Loads  
*Prof. Dr. Christian Viau, Carleton University, Ottawa (CA)*
- 15.10** Ermüdungsverhalten von eingeklebten Gewindestangen im Holzbrückenbau  
*Bruno Zumbrunn-Maurer, neue Holzbau, Lungern (CH)*
- 15.45** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products*
- 16.15** Akustik trifft Statik – Verbindungsmitte als Schlüsselstelle zwischen zwei Welten  
*Dr. Georg Flatscher, freiraum, Graz (AT)*  
*Dr. Maximilian Neusser, Technische Universität Wien (AT)*
- 16.50** Entwicklung einer biegesteifen Verbindung für den Holzbau – Konzeption, Experimente, Ergebnisse, Perspektiven  
*Charles Binck, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (CH)*
- 17.25** Zum Tragverhalten von Holz-Beton-Verbindungen mit stiftförmigen Verbindungsmitteln  
*Dr. Andreas Ringhofer, Institut für Holzbau und Holztechnologie/Technische Universität Graz (AT)*
- 18.00** Schlussdiskussion

## IHF-PROLOG V

### Gesundheit und Wohlbefinden

Organisiert von der Technischen Arbeitsgruppe «Gebäude» der europäischen Holzpolitikplattform «WoodPoP»

### Integration multisensorischer Erfahrungen und Gesundheitseffekte von Holz – der Weg vom Living Lab in die Gebäudeplanung

Moderation: Veronika Steinhofer-Juch, IUFRO, Wien (AT) und Martin Behrens, FNR, Gützkow (DE)

Holz und Holzprodukte als wesentliche Komponenten gesunder, lebenswerter und nachhaltiger Lebens- und Arbeitsräume. Wie wirken sich diese auf unser physiologisches und psychologisches Wohlbefinden aus? Wie können neue Forschungsergebnisse zu multisensorischen Erfahrungen und gesundheitlichen Auswirkungen die künftige Verwendung von Holz in der Gestaltung, Planung sowie im Gesundheits- und Pflegebereich beeinflussen?

- 13.15** Empfang der Teilnehmenden
- 13.45** Begrüßung und Einführung zur Bedeutung von nachhaltigen holzbasierten Wertschöpfungsketten  
*Dr. Georg Rappold, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, Wien (AT)*
- 13.55** Gesundheit und Wohlbefinden in Innenräumen mit Holz: Wie funktioniert's?  
*Mike Burnard, InnoRenew CoE, Izola (SL)*  
*Eva Bodemer, Technische Universität München (DE)*
- 14.35** Interaktives Wood Sensation Lab – Erkundung Auf den Spuren der Wirkung von Holz  
*Teststationen und Runde Tische zu physiologischen, psychologischen, sensorischen und anthropologischen Wirkungen*
- 15.45** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Stora Enso Wood Products*
- 16.15** Wissenschaftliche Erforschung der Wirkungen von Holz  
*Tuula Jyske, Universität Helsinki (FI)*  
*Spela Vrtovec, InnoRenew CoE, Izola (SL)*  
*Boris Forsthuber, Holzforschung Austria (AT)*  
*Petra Seebacher, ProHolz Steiermark, Graz (AT)*
- 16.50** Was kommt als Nächstes in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Innovation?  
Living Labs für die gebaute Umwelt:  
Das Leben von Gebäuden und das Leben in ihnen  
*Jaakko Jussila, Universität Helsinki (FI)*  
*Mike Burnard, InnoRenew CoE, Izola (SL)*
- Perspektiven und Herausforderungen für neue Anwendungen von Holz  
*Gerhard Grüll, Holzforschung Austria, Wien (AT)*  
*Universität Helsinki (FI)*  
*Mike Burnard, InnoRenew CoE, Izola (SL)*
- 17.20** Offene Publikumsdiskussion
- 17.45** Ausblick: Biophilla – ein kognitives und emotionales Erlebnis  
*Kirsten Haggart, Waugh Thistleton Architects, London (UK)*
- ab** Apéro in der begleitenden Fachausstellung
- 18.30** Der Apéro wird offeriert von Holzwerk Pfarrkirchen
- 19.15** Gemeinsames Abendessen im Congress Innsbruck – genussvolles aus den Alpenländern

# Donnerstag, 4. Dezember 2025

**HOLZUMFELD** – Die Holzwirtschaft ist, wie andere Branchen auch, vom politischen und wirtschaftlichen Umfeld abhängig. Daher ist es wichtig, bei einer internationalen Tagung wie dem IHF auch politische Tendenzen sowie wirtschaftliche Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene zu betrachten.

- 07.45 Eintreffen der Teilnehmenden mit Begrüßungskaffee  
*Begrüßungskaffee offeriert von Holzwerk Pfarrkirchen*

- 08.20 Begrüssung durch den Veranstalter  
*Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster,  
Technische Hochschule Rosenheim (DE)*

## Wie gestalten wir die Lebensräume der Zukunft

*Moderation: Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster,  
Technische Hochschule Rosenheim (DE)*

Die Gestaltung der Lebensräume der Zukunft erfordert eine ganzheitliche Betrachtung, die soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte integriert. Dabei spielen Themen wie nachhaltige Flächennutzung, grüne Infrastruktur, digitale Transformation und Holzbau eine entscheidende Rolle. Holz ist ein vielversprechender Werkstoff für die Gestaltung der Lebensräume der Zukunft, da es nachhaltig, vielseitig und gesundheitsfördernd ist.

- 08.30 Natur, Handwerk, Struktur  
*Kai-Uwe Bergmann, BIG NYC, New York City (US)*

- 09.10 Entsiegelung beginnt im Kopf – warum Bauen mit natürlichen und gesunden Materialien rentabler ist  
*Sebastian Schels, Ratisbona Handelsimmobilien,  
Regensburg (DE)*

- 09.50 Diskussionsrunde

- 10.00 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von Dynea*

**HOLZTRAGWERKE** – Hochleistungsbauwerke mit Holztragwerken geniessen in der Bauwelt, aber auch in der Öffentlichkeit hohen Stellenwert. Sie bilden Vertrauen in das Leistungsvermögen von Holz als Baustoff und dokumentieren das weite Spektrum seiner Einsatzmöglichkeiten.

## Ausgewählte internationale Projekte

*Moderation: Carsten Ritterbach, FORUM HOLZBAU,  
Biel/Bienne (CH)*

Die Vielseitigkeit des Baustoffes Holz spiegelt sich in den Arbeiten der internationalen Architekturszene wider. Neue Verbindungstechniken und Materialkombinationen schaffen die Voraussetzungen für neue Einsatzgebiete. Anhand einer Auswahl von Projekten mit internationaler Bedeutung, vermittelt dieser Vortragsblock eine Übersicht über verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Holz und Holzwerkstoffen im modernen Hochbau in Kombination mit anderen Materialien.

- 10.30 Zollhochschule Rostock – ein Campus aus 1'100 Modulen  
*Christian Kaufmann, Kaufmann Bausysteme, Reuthe (AT)*

- 11.00 The New PNE Amphitheatre  
*Simon Gallagher, Nordic Structures, Montréal (CA)*

- 11.30 HolzHochhaus Atlassian in Sydney  
*Andreia Teixeira, SHoP Architects, Sydney (AU)  
Johannes Rebhahn, Wiehag Timber Construction,  
Altheim (AT)*

- 12.00 CityWave for City Life Mailand  
*Francesco Marroni, LignoAlp – Damiani-Holz&Ko, Brixen (IT)  
Claudio Bertagnoli, Holzner & Bertagnoli Engineering,  
Lana (IT)*

- 12.30 Diskussionsrunde

- 12.40 Mittagspause im Congress Innsbruck  
*Mittagskaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik*

## Tragwerke für Schulbauten

*Moderation: Prof. Uwe Germerott, Berner Fachhochschule,  
Biel/Bienne (CH)*

Tragwerke für Schulbauten müssen sowohl statisch tragfähig als auch flexibel und nachhaltig sein. Es ist wichtig, dass sie die Lasten sicher in den Untergrund ableiten und gleichzeitig eine flexible Raumnutzung ermöglichen. Holzbauweise, Hybridbauweisen (z.B. Holz-Beton-Verbund) sind gängige Optionen, die je nach Anforderung und Entwurf gewählt werden.

- 14.10 Holztragwerke für Bildungsbauten –  
ein Planungsziel mit vielfältigen Anforderungen  
*Dennis Morkötter, Planungsgesellschaft Dittrich,  
München (DE)*

- 14.40 Bildungshaus Neckarpark Stuttgart –  
beispielhafte Lösungen im Detail  
*Michael Geiger, Furche Geiger Mayer Tragwerksplaner,  
Wendlingen (DE)*

- 15.10 Johns Hopkins Student Center, Baltimore (USA)  
*Prof. Thorsten Helbig, knippershelbig,  
Stuttgart/München/Berlin/New York*

- 15.40 Diskussionsrunde

- 15.50 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik*

## Neues Leben durch Revitalisierung und Transformation

*Moderation: Dr. Guido Wimmers, British Columbia  
Institute of Technology, Vancouver (CA)*

Die Revitalisierung von Gebäuden ist zu einer bevorzugten Wahl für städtische Räume geworden. Die Grossstädte werden immer grösser, es besteht ein wachsender Bedarf den vorhandenen Zustand zu maximieren. Dies hat zu einem starken Anstieg bei der Umgestaltung von Gebäuden geführt. Die Umwandlung alter Strukturen in schöne und bewohnbare Räume ist beste Antwort und Lösung für diesen steigenden Bedarf.

- 16.20 DAS RAIQA – zukunftsfähig : innovativ : nachhaltig  
*Prof. Dr. Richard Woschitz, Woschitz Group, Wien (AT)*

- 16.50 Transformation – Pariser Parkhaus wird Sozialwohnungsbau  
*Gianluca Gaude, NZI Architectes Urbanistes, Paris (FR)*

- 17.20 Fritz 9 – denn wer sich Allianz versichert, ...  
*Prof. Tobias Götz, Pirmin Jung Deutschland, Remagen (DE)*

- 17.50 Diskussionsrunde

- 18.00 Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik*

**HOLZBAUENTWICKLUNG** – Das Internationale Holzbau-Forum ist ein Treffpunkt vieler innovativer Firmen und Produktentwickler der Holzwirtschaft sowie von Forscher:innen – speziell der Holzbauforschung. Mit dem Block «Holzbauentwicklung» wollen die Veranstalter des IHF eine internationale Plattform anbieten – zur Präsentation von Forschungsergebnissen und neuester Normungsansätze anbieten – zum Austausch mit den Unternehmen und zur Initiierung neuer Forschungsprojekte.

## Robotergestützte Produktion komplexer Holztragwerke

*Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt  
Universität Stuttgart (DE)*

Roboter ermöglichen es aus Holz und Holzwerkstoffen komplexe Holztragwerke präzise und ressourcenschonend herzustellen. Digitale Entwurfs- und Fabrikationsprozesse werden mehr und mehr im konstruktiven Holzbau eingesetzt. Die innovative Anwendung und Verknüpfung

- verschiedener digitaler und rechnergestützter Werkzeuge sind Wegweiser für die Entwicklung der digitalen Herstellung und Montage, eingebettet in einen holistischen co-design Ansatz. Vier Beispiele zeigen machbare Zukunft auf.
- 10.30** Digital. Robotisch. Zirkulär.  
*Thomas Wehrle, Erne Holzbau, Laufenburg (CH)*
- 11.00** Open Source Bausystem – Das WikiHouse  
*Prof. Stefan Krötsch, Hochschule Konstanz (DE)*
- 11.30** Park Arena Furth  
*Prof. Dr. Christopher Robeller, Technische Hochschule Augsburg (DE)*
- 12.00** Das 50'000 Teile Flächentragwerk  
*Alois Annen und Peter Zock, Annen Plus, Manternach (LU)*
- 12.30** Diskussionsrunde
- 12.40** Mittagspause im Congress Innsbruck  
*Mittagskaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik*
- Optimierte, materialsparende und recyclingfähige Deckensysteme**  
*Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart (DE)*  
Die weitspannende Decke, die flexible Raumaufteilungen/änderungen ermöglicht, die materialsparend und schalloptimiert ist sowie ein hohes Rezyklierpotential aufweist, repräsentiert eine der wichtigsten Stellschrauben für die Konkurrenzfähigkeit des Holzbau. Die Stahlbetondecke ist hierbei als Messlatte anzusehen. Als Alternative zu Holzrippen-, Hohlkasten- und massiven BSP-Decken werden der neu gedachte unidirektionale Brettstapel und kraftflussmässig optimierte und kombinierte BSH-Segmente vorgestellt. Die historisch bewährte Allianz von Holz und Lehm in neuzeitlichen wirtschaftlichen Decken zeigt die Vielfältigkeit der Holzbau-Optionen auf.
- 14.10** Universal Timber Slab – Leistungsoptimierte, punktgestützte Holzflachdecken als Alternative zu Stahlbeton  
*Hans Jakob Wagner und Gregor Neubauer, Universität Stuttgart (DE)*
- 14.40** Altes neu Entdecken – Brettstapeldecken neu gedacht in Konstruktion und Produktion  
*Beat Kenal, Strüby Holzbau, Seewen (CH)*
- 15.10** Holz-Lehm-Decken: Ein Bauteil rein aus Holz und Erde  
*Julian Trummer, Leipfinger-Bader, Vatersdorf (DE)*
- 15.40** Diskussionsrunde
- 15.50** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik*
- Kleben – rezyklierte Fügeteile, Feuerwiderstand, Verbundbauteile**  
*Moderation: Dr. Simon Aicher, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart (DE)*  
Durch Verkleben von Brettern in einem technologisch vergleichsweise einfachen Prozess entstehen die zentralen Werkstoffe des heutigen Ingenieurholzbau – BSH und BSP. Ungeachtet deren hoher Leistungsfähigkeit bedingt der Imperativ bezüglich erhöhter Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und die Konkurrenzfähigkeit mit nonwood Materialien eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Herstelltechnologien und Produktperformance. Im Block «Kleben» werden diesbezüglich drei interessante Ansätze und Ergebnisse vorgestellt.
- 16.20** Wiederverwendetes Holz in CLT: Erkenntnisse aus der Produktion, Testergebnisse und Anwendung in der Praxis  
*Marije ter Steege, TNO innovation for life, Delft (NL)  
Rudolf Muis, TNO innovation for life, Delft (NL)*
- 16.50** Einführung brandbeständiger 1K PUR Klebstoffe in Europa  
*Gordian Stapf, Henkel, Sempach (CH)*
- 17.20** Herausforderungen, Herstellung und Anwendungen von Verbundbauteilen in Nadel- oder Laubholz  
*Thomas Strahm, neue Holzbau, Lungern (CH)*
- 17.50** Diskussionsrunde
- 18.00** Kaffeepause in der Fachausstellung  
*Pausenkaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik*
- MASTER COLLOQUIUM** – The Master of Science in Wood Technology from Bern University of Applied Sciences and Rosenheim Technical University of Applied Sciences has initiated an international call for papers for master students to present their thesis with a topic related to the wood construction industry. Following students out of many qualified submissions were chosen to present their highly relevant findings at the third Master Colloquium in Innsbruck.
- 
- Structural Performance and Design**  
*Moderation: Prof. Dr. Martin Lehmann, Bern University of Applied Sciences (CH)*
- 10.30** Welcome and introduction
- 10.35** Development and Fire Safety Assessment of a Composite Ceiling Structure with an Open Timber Grid and Earth Infill for Multi-Story Timber Buildings  
*Simon Gaa, Technical University of Munich (DE)*
- 11.00** Detailed analysis of bending tests of green oak roundwood for construction  
*Maximilian L. Müller, Mainz University of Applied Sciences (DE)*
- 11.25** Investigations on the Structural Behaviour of Timber-Concrete Composite Slabs with Notches and Special Support Details results  
*Clemens Seifert, Dresden University of Technology (DE)*
- 11.50** Validation of finite element modelling of mass timber slabs based on experimental Results  
*Clemens Jacob Andlöw and Robin Werngren Karlsson, Linnaeus University, Department of Building Technology, Växjö (SE)*
- 12.15** Seismic response of balloon-type clt-steel composite shear walls  
*Christopher Leong, The University of British Columbia, Vancouver (CA)*
- 12.40** Lunchtime  
*Coffee sponsored by tectofix – Bauer Technik*
- Functional and Ecological Performance**  
*Moderation: Prof. Andreas Heinzmamn, Rosenheim Technical University of Applied Sciences (DE)*
- 14.00** Re-Prefab. Space for Slab «p.re fab. Raum für Platte»  
*Alina Rapp, University of Arts Linz (AT)*
- 14.30** Sustainability assessment of fire protection measures in timber construction  
*Kristina Elisabeth Lukas, Technical University of Munich (DE)*
- 15.00** Development of a construction panel made from crushed wood scrim and conceptualization of selected aspects of the industrial realization  
*Johannes Crux, Bern University of Applied Sciences (CH)*
- 15.30** Moisture-Resilient CLT Construction in Belgium: Bridging Research and Practice  
*Tomas De Landsheer, Ghent University (BE)*
- 16.00** Coffee break

## **DISKUSSIONSFORUM 1**

### **Closing the Loops! – Zirkuläres Planen und Bauen im (Holz)Bau Was verhindert die Transformation von «linear» zu «zirkulär» im Bausektor, wie kommen wir endlich zu einer Umsetzung in der Breite?**

*Leitung: Prof. Andreas Heinzmann und Prof. Dr. Maren Kohaus,  
Technische Hochschule Rosenheim (DE)*

Im Zentrum der Diskussion steht das kreislaufähnliche Planen und Bauen. Hierbei werden sowohl die Möglichkeiten der Wieder- und Weiterverwendung von bereits genutzten (Holz)Baumaterialien diskutiert als auch der zukünftige Einsatz des in aktuellen Projekten eingebauten Materials (Pre-Use/Post-Use). Es gibt Leuchtturmprojekte und Forschungsstudien – in der Praxis jedoch zeigen sich zahlreiche Hürden: Fehlende Infrastruktur, technische Normen, mangelnde Materialströme, baukonstruktive Herausforderungen, rechtliche Unsicherheiten und fehlende Standards, etc..

Die Moderationsrunde bringt unterschiedliche Perspektiven aus Bauwirtschaft, Architektur, Tragwerksplanung, Ausführung, Forschung und Technik zusammen und diskutiert die Frage:  
Wo klemmt es – und was bringt Bewegung?

#### **10.30 Begrüssung/Einführung/Moderation**

*Prof. Andreas Heinzmann und Prof. Dr. Maren Kohaus,  
Technische Hochschule Rosenheim (DE)*

#### **10.45 Kurz-Statement der Teilnehmenden mit anschliessender Diskussion**

*Dominik Campanella, Concular, Berlin (DE)*

*Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut für Technik (DE)*

*Markus Steppeler, Derix, Niederkrüchten (DE)*

*Samuel Paulsen, Vonovia, Bochum (DE)*

*Prof. Dr. Anja Rosen, Fachhochschule Münster (DE)*

*Oliver Seidel, baubüro in situ, Basel (CH)*

#### **12.40 Mittagspause im Congress Innsbruck**

*Mittagskaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik*

## **DISKUSSIONSFORUM 2**

### **MHolzBauRL2025 – bauen mit Holz bis zur Hochhausgrenze**

*Leitung: Prof. Dr. Stefan Winter, Technische Universität München (DE)*

Im April 2025 ist die Muster-Holzbau-Richtlinie (MHolzBauRL) abschliessend veröffentlicht worden. Mit ihr ist abweichungsfreies, geregeltes Bauen bis zur Hochhausgrenze in Deutschland möglich. Nach einer kurzen Vorstellung der Inhalte werden Fragen des Auditoriums diskutiert und Erläuterungen gegeben.

#### **14.00 Begrüssung/Einführung/Leitung**

*Prof. Dr. Stefan Winter, Technische Universität München (DE)*

#### **14.15 M-HolzbauRL – vom Entwurf 2023 bis zur Einführung**

*Prof. Dr. Björn Kampmeier, Hochschule Magdeburg-Stendal (DE)*

#### **14.45 Sonderbauten**

*Prof. Dr. Jochen Zehfuß, Technische Universität Braunschweig (DE)*

#### **15.15 Nachweisverfahren**

*Dr. Michael Merk, Technische Universität München (DE)*

#### **15.50 Kaffeepause in der Fachausstellung**

*Pausenkaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik*

## **DISKUSSIONSRUNDE**

### **MHolzBauRL2025 – was Sie schon immer fragen wollten!**

#### **16.20 Auditorium und ...**

*Prof. Dr. Stefan Winter, Technische Universität München (DE)*

*Prof. Dr. Björn Kampmeier, Hochschule Magdeburg-Stendal (DE)*

*Prof. Dr. Jochen Zehfuß, Technische Universität Braunschweig (DE)*

*Dr. Michael Merk, Technische Universität München (DE)*

#### **18.00 Kaffeepause in der Fachausstellung**

*Pausenkaffee offeriert von tectofix – Bauer Technik*

## **GASTREFERAT | EHRUNGEN**

*Moderation: Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster, Technische Hochschule Rosenheim (DE)*

#### **18.30 USA unter Trump und Auswirkungen auf Europas Wirtschaft**

*Dr. Christoph M. Schneider, Economica Institut, Wien (AT)*

#### **19.10 Ehrungen von Persönlichkeiten die sich für das Holz im Bauwesen eingesetzt haben.**

*Dr. Manfred Brandstätter,  
ehm. Institutsleiter Holzforschung Austria (AT)*

*Laudator Dr. Erich Wiesner, WIEHAG Timber Construction, Altheim (AT)*

Er begann 1990 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Österreichischen Holzforschungsinstitut, heute Holzforschung Austria und übernahm 2001 die Institutsleitung und startete die Generalsanierung des Standortes Arsenal in Wien.

Mit Hilfe seines starken Teams ist es ihm gelungen, die Holzforschung Austria zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen auszubauen, das sich über Österreichs Grenzen hinaus einen erstklassigen Ruf erarbeitet hat, Aufgrund der positiven Entwicklung wurde 2010 in Stetten, ein zweiter Standort eröffnet und kontinuierlich ausgebaut. Unter seiner Führung wurde die HFA zum einzigen Institut in Österreich, das sich als Forschungsinstitut und Prüf- und Zertifizierungsstelle mit der gesamten Wertschöpfungskette Holz beschäftigt.

*Udo Schramek,  
Gründer der STEICO SE und ehm. CEO*

*Laudator Prof. Dr. h.c. Heinrich Köster,  
Technische Hochschule Rosenheim (DE)*

Nach erfolgreichen Tätigkeiten im Holzhandel gründete Udo Schramek 1986 das Unternehmen Steinmann, welches 1990 zu STEICO umbenannt wurde. Unter seiner Leitung entwickelte sich Steico zum weltweit führenden Anbieter von Holzfaserdämmstoffen. Das Unternehmen betreibt bedeutende Produktionsstätten, darunter das weltweit grösste integrierte Werk zur Herstellung von Holzfaserdämmstoffen in Czarnków, Polen. Nach über 38 Jahren an der Spitze trat er 2024 zurück. Schramek sieht im Holzbau einen zentralen Beitrag zur Klimaneutralität. In einem Interview betonte er, dass Holz langfristig helfen kann, CO<sub>2</sub>-Neutralität zu erreichen – und plädierte für faire Normung gegenüber Holzfaserdämmstoffen. Sein Beitrag für die Holzwirtschaft ist von grösster Bedeutung, insbesondere für den Holzbau.

*ab 20.00 Gemeinsames Abendessen im Congress Innsbruck  
Kaffee offeriert von Koch & Schulte*

# Freitag, 5. Dezember 2025

**HOLZKONSTRUKTIONEN** – Konstruktionen aus Holz zeichnen sich durch ökologische Besonderheiten aus, die kein zweiter Baustoff hat. Von der Natur geliefert und nachwachsend, erfüllt Holz Eigenschaften, die künftig überlebenswichtig werden können. Wenn es Holz als Baustoff nicht gäbe, müsste er erfunden werden. Alle an Bauprozessen Beteiligten sind gefordert, den Baustoff Holz mehr als in der jüngsten Vergangenheit zu berücksichtigen.

## Block A

### Exponierte Ingenieurbauwerke

Moderation: Prof. Dr. Philipp Dietsch, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe (DE)

Exponierte Ingenieurbauwerke aus Holz sind für Planende und Ausführende gleichermaßen reizvoll wie herausfordernd. Neben klassischen Anwendungen wie Brücken und Türmen erschließt sich der Holzbau zunehmend neue Einsatzfelder – etwa bei Stadien. Auch der Bau von Holzbrücken nimmt wieder zu, vermehrt in Form integraler Brücken. Nachhaltig sind solche Bauwerke jedoch nur, wenn sie auch langlebig sind. Ein durchdachter baulicher Holzschutz und eine gezielte Instandhaltung bleiben daher zentrale Voraussetzungen für eine überzeugende Dauerhaftigkeit.

- 
- 08.30 Lebensdauer von Holzbrücken – eine Frage von Planung und Instandhaltung  
*Florian Scharmach, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (DE)*
- 09.00 Integrale Brücke über den Seeblickweg in Stuttgart  
*Matthias Gerold, Harrer Ingenieure, Karlsruhe (DE)*
- 09.30 Timber Bridges in France – Recent Projects and new Technical Guideline  
*Valentina Bruno Huré, Group Setec, Paris (FR)*
- 10.00 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte*
- 10.30 Offene Tribünenüberdachung aus Laubholz, Einsatzgebiete mit Chancen und Risiken  
*Richard Jussel, Blumer-Lehmann, Gossau (CH)*
- 11.00 Von Tribünenüberdachungen aus Holz zu Holz-Stadien: Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungen  
*Roberto Modena, Rubner Holzbau, Brixen (IT)*
- 11.30 holzvision Muni Max – ein Holzstier verbindet  
*Christian Arnold, SJB Kempfer Fitze, Eschenbach (CH)*
- 12.00 Diskussionsrunde
- 12.20 Mittagspause  
*Mittagskaffee offeriert von Dynea*

## Block B

### Innovative Hallenbauten

Moderation: Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck (AT)

Wir reisen diesmal quer durch Europa, um die Vielfalt von Tragwerksvarianten zu entdecken, die sich über Sport-, Markt- und Kulturhallen spannen. Die Effizienz von Tragwerken zeigt sich beim Übergang von linearen zu räumlichen Anordnungen, die Auflösung von Vollwandquerschnitten in Fachwerke, sowie die Kombination von beiden. Die Krönung sind redundante Strukturen, die durch ihre starke Vernetzung zusätzliche Tragreserven mobilisieren und erst bei Systemversagen ihre Grenzen erreichen.

- 
- 08.30 Kultur- und Sporthalle  
*Florian Willers, Pirmin Jung Deutschland, Remagen (DE)*
- 09.00 Nachhaltige Industriehalle Kyburz in Low Tech Holzbauweise  
*David Rigggenbach, Blumer-Lehmann, Gossau (CH)*
- 09.30 Effizienz im System: Greenrock Logistikhalle mit Fachwerkbindern  
*Jan Heinrichs, Ligna Systems Deutschland, Aachen (DE)*

- 10.00 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte*
- 10.30 Raumkonzept und Konstruktion: Atrium, Kuppel, Basilika und Fachwerk  
*Herwig Ronacher, Architekten Ronacher, Hermagor (AT)*
- 11.00 Logistikgarten der Blumenbörsen  
*Jean-Marc Ducret, JPF Ducret, Yverdon (CH)*
- 11.30 Redundantes Holzbalkenrost für einen Licht durchfluteten Schulhof  
*Grégoire Oizel, Arborescence – Holzbauingenieurbüro, Lyon (FR)*
- 12.00 Diskussionsrunde
- 12.20 Mittagspause  
*Mittagskaffee offeriert von Dynea*

## Block C

### Mehrgeschossiger Holzbau – der Standard im Bauwesen

Moderation: Prof. Andreas Müller, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)

Der Holzbau hat sich bei mehrgeschossigen Gebäuden auch weit über die Hochhausgrenze als zukunftsfähige, zuverlässige und wirtschaftliche Bauweise etabliert. Gerade bei grossen (grossvolumigen) Projekten kommen die im Holzbau üblichen Planungs- und Herstellungsprozesse einer professionellen Umsetzung zugute. Dies reduziert die Risiken im Vergleich zu den konventionellen Bauweisen auf ein Minimum. Bei den Konzepten wird der Wirtschaftlichkeit neben einer hohen Sicherheit, Robustheit und Zuverlässigkeit über die gesamte Lebensdauer besonderes Augenmerk geschenkt. Viele der gezeigten Projekte erfüllen höchste Anforderungen hinsichtlich der Erdbebensicherheit. Die Referentinnen dieses Themenblocks werden auf die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für ein zuverlässiges Bauen mit Holz eingehen.

- 
- 08.30 Einführung
- 08.40 Innovative Eleganz: Die Holz-Hybrid-Tragstruktur des TRIDEA BVK-Towers in München  
*Xenia Hildebrandt und Simon Pfeffer, Züblin Timber, Aichach (DE)*
- 09.10 The Hive: Ein 10-stöckiges Holzfachwerk mit seismischen Dämpfern in Vancouver  
*Robert Jackson, Fast + Epp, Vancouver (CA)*
- 09.40 Das R+6-geschossige Bürogebäude Wood in Grenoble in Erdbebenzone 4  
*Jean-Luc Sandoz, Groupe CBS-Lifteam, Saint-Sulpice (CH)*
- 10.10 Kaffeepause  
*Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte*
- 10.40 Rheincity Buchs – die Grösse des Projekts beeindruckt (143 Mietwohnungen + 78 Eigentum)  
*Fabio Orsolini, Baumschlager Hutter Partners, Zürich (CH)*  
*Aurel Eugster, Alpiger Holzbau, Sennwald (CH)*
- 11.10 6-geschossiges Institutsgebäude der RWTH Aachen  
*Prof. Burkhard Walter, Walter + Reif Ingenieurgesellschaft, Aachen (DE)*
- 11.40 Wohnbebauung Valckensteyn, Rotterdam – ein Leuchtturm in Holz mit 10+14 Geschossen  
*Stefan Prins, Powerhouse Company, Rotterdam (NL)*
- 12.10 Diskussionsrunde
- 12.20 Mittagspause  
*Mittagskaffee offeriert von Dynea*

## Block D

**TUM.wood – Abenteuer Forschung** – ein Diskussionsforum  
Moderation: Prof. Dr. Stefan Winter, TUM.wood, München (DE)  
Der TUM.wood Block, Abenteuer Forschung, stellt neueste Entwicklungen und konträre Positionen vor und gewährt Einblicke in die bunte Welt der Holzforschung und darüber hinaus.

**Zwischen Systemgrenzen und Planetary Boundaries:  
Welches Klimaschutspotenzial hat der Holzbau wirklich?**  
Der Themenbogen spannt sich von der Kohlenstoffbindung in Waldökosystemen und Holzprodukten bis hin zur Anwendung im Gebäudesektor. Im Zentrum stehen nationale, bis zu internationalen Rahmenbedingungen, politische Strategien sowie aktuelle Anforderungen an die Ökobilanzierung und Umweltproduktdeklaration im Handlungsfeld Gebäude. Welche Rolle kann die Holzverwendung im Klimaschutz künftig spielen und wie greifen die Aspekte biogene Kohlenstoffbindung, Holzprodukte und gesetzliche Vorgaben ineinander?

### 08.30 Teil 1: Holzverwendung zwischen Klimazielen und Regulierung

Kurzvorträge mit anschliessendem Diskussionsforum  
Peter Weiss, Umweltbundesamt, Wien (AT)  
Hildegund Figl, IBO – Österreichisches Institut für Baubiologie und -ökologie, Wien (AT)  
Im Zentrum steht der Beitrag der Holzverwendung zum Klimaschutz im Kontext europäischer und nationaler Regelwerke. Einleitend werden allgemeine Rahmenbedingungen und Besonderheiten zum Bauen mit Holz in Europa vorgestellt und darauf aufbauend die Rolle von Umweltproduktdeklarationen (EPD) bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Gebäuden dargestellt. Diskutiert wird die Bedeutung insbesondere im Zusammenhang mit der neuen Bauproduktenverordnung (EPBD).

### 10.00 Kaffeepause

Pausenkaffee offeriert von Koch & Schulte

### 10.45 Teil 2: Bewertungsrahmen für den Beitrag des Holzbau zum Klimaschutz

Kurzvorträge mit anschliessendem Diskussionsforum  
Dr. Sebastian Rüter, Thünen-Institut für Holzforschung, Hamburg (DE)  
Prof. Dr. Annette Hafner, Ruhr-Universität Bochum (DE)  
Um die Klimaschutzleistung von Gebäuden umfassend quantifizieren und konsistent bewerten zu können, sind transparente Berechnungen gemäss geltender Standards und Regeln unerlässlich.  
Anhand eines konsistenten Ansatzes wird am Beispiel Deutschland gezeigt, mit welchem Klimaschutspotenzial eine Steigerung der Holzbauquote verbunden sein kann und was das für die Umsetzung in der Praxis bedeutet. Dabei werden die unterschiedlichen Ebenen von Bauprodukt-, Gebäude-, kommunale und nationale Ebene beleuchtet.

### 12.20 Mittagspause

Mittagskaffee offeriert von Dynea

## EPILOG

**Weltausstellung 2025 in Osaka:**  
**Japan setzt Zeichen für Dekarbonisierung des Bauens durch kreislauffähigen Systemholzbau**  
Moderation: Em. Prof. Wolfgang Winter,  
Technische Universität Wien (AT)

Seit der ersten Weltausstellung 1851 in London versuchen Gastgeberländer mit spektakulären Grossbauten und architektonischen und technologischen Neuerungen zu glänzen. Der Glaspalast von Paxton (1851), der Eiffelturm (1889), der japanische Pavillon in Holz in Sevilla (1992, Tadao Ando) oder die Schirmdächer in Holz in Hannover (2000, Herzog, Natterer) waren ikonische Einzelbauten. Japan verzichtet bei der 35. Weltausstellung in Osaka auf Ikonen und setzt auf Standardisierung und Wiederverwendung als Voraussetzungen einer effizienten Dekarbonisierung des Bauwesens. Man zeigt Standardbauweisen des Holzbau. Der japanische Pavillon zaubert Vielfalt trotz gleicher CLT Elemente. Beim 2 km langen Ringgebäude wird die Tradition des Holzskelettbau ohne Aussteifungsdiagonalen aufgegriffen. Das alte Nuki System mit durchlaufenden Stützen und durchgesteckten, demontierbaren Traversen wurde standardisiert und industrialisiert. Aus 20'000 m<sup>3</sup> Brett-schichtholz des gleichen Querschnitts entstand der grösste Holzbau der Welt.

Der Epilog zeigt Highlights der internationalen Pavillons, berichtet über internationale Kooperationen und zeigt japanische Impulse zur Stärkung des Systemholzbau.

### 13.20 Einleitung

Em. Prof. Wolfgang Winter, Technische Universität Wien (AT)

### 13.30 Weltausstellung Osaka 2025

«The Grand Ring – weltgrösster Holzskelettbau»  
Konstruktion und Realisierung – durchgesteckte Nuki Skelett-knoten ersetzen Aussteifungsdiagonalen  
Prof. Dr. Mikio Koshihara, Universität von Tokio (JP)

### 14.00 Die Holzspirale des österreichischen Pavillons:

Prototyp eines wiederverwendbaren dreidimensionalen Tragwerks  
Prof. Peter Bauer, Technische Universität Wien (AT)  
Herstellung Montage und Logistik  
Roland Ernst, Graf-Holztechnik, Horn (AT)

### 14.30 Ein europäischer Architekt plant Wohnanlage in Holz für Japan

Prof. Hermann Kaufmann, HK Architekten, Schwarzach (AT)  
14.50 Weltgrösstes privates Architekturbüro plant in Holz: Olympiabauten, Japanischer Pavillon Osaka, bis zum 350m Leuchtturmprojekt  
Hidemichi Takahashi und Takuya Oba, Nikken Sekkei, Wood Lab, Tokyo (JP)

### 15.30 Diskussion und Abschlusswort

### 15.40 Imbiss Kaffee offeriert von Holzwerke Pfarrkirchen

### 16.00 Ausklang und Abschluss des 29. IHF 2025

Neben der Wissensvermittlung durch die Fachvortragende haben Sie die Möglichkeit, sich in der angegliederten Fachausstellung über neueste Entwicklungen und Innovationen im Holz(haus)bau zu informieren. Unsere Partner, Sponsoren und weitere Unternehmen sind mit ihren Produkten und Dienstleistungen vertreten. Nutzen Sie die Pausen, um sich einen Überblick zu verschaffen, Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte weiter zu vertiefen.

Die Organisatoren, Premium Partner, Partner, Sponsoren und Aussteller wünschen Ihnen ein aufschlussreiches und informatives 29. Internationales Holzbau-Forum (IHF) 2025.

## Aussteller



**Veranstalter**

Aalto University Helsinki, Helsinki (FI)  
Berner Fachhochschule, Biel/Bienne (CH)  
Landesbeirat Holz NRW, Olsberg (DE)  
Technische Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)  
Technische Universität München, München (DE)  
Technische Universität Wien, Wien (AT)  
University of Northern British Columbia, Prince George (CA)

**Mitveranstalter**

Europäischer Fertigbauverband, Bad Honnef (DE)  
ENSTIB Université de Lorraine, Epinal (FR)  
Lignum – Holzwirtschaft Schweiz, Zürich (CH)  
Linnaeus University, Växjö (SE)  
Materialprüfanstalt Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)  
Timber Construction Europe, Berlin (DE)  
Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)  
Université de Lorraine ENSArchitecture MAP CRI, Nancy (FR)

**Ideelle Träger**

Bundesverband Deutscher Fertigbau, Bad Honnef (DE)  
Hauptverband der Dt. Holz und Kunststoffe verarbeitenden Industrie, Bad Honnef (DE)  
Studiengemeinschaft Holzleimbau, Wuppertal (DE)  
Verband Gebäudequalität Schweiz, Biel/Bienne (CH)  
Verband Holzfaser Dämmstoffe, Wuppertal (DE)

**Premium Partner**

Binderholz, Fügen (AT)  
EGGER, St. Johann (AT)  
HASLACHER Gruppe, Sachsenburg (AT)  
hsbcad, Kaufbeuren (DE)  
ISOCELL, Neumarkt a. Wallersee (AT)  
James Hardie Europe, Düsseldorf (DE)  
Knauf Gips, Iphofen (DE)  
MOLL bauökologische Produkte, Schwetzingen (DE)  
Rotho Blaas, Kurtatsch (IT)  
STEICO, Feldkirchen (DE)

**IHF Kongress Partner**

Building Center of Japan  
The Canadian Trade Commissioner Service in Austria (AT)/  
The Canadian Wood Council, Ottawa (CA)

**Partner**

Adolf Würth, Künzelsau (DE)  
AGROP NOVA, Ptení (CZ)  
Ampack, Rorschach (CH)  
best wood SCHNEIDER, Eberhardzell (DE)  
ERLUS, Neufahrn (DE)  
Getzner Werkstoffe, Bürs (AT)  
HECO-Schrauben, Schramberg (DE)  
Henkel, Sempach (CH)  
Hilti, Kaufering (DE)  
isofloc, Bütschwil (CH)  
KLH Massivholz, Teufenbach-Katsch (AT)  
Lignatur, Waldstatt (CH)  
Mayr-Melnhof Holz, Leoben (AT)  
naturheld, Grafenwöhr (DE)  
Pitzl Metallbau, Altheim (DE)  
Riwega, Neumarkt (IT)  
Rubner, Kiens (IT)  
SAINT-GOBAIN ISOVER, Bad Aussee (AT)  
SIGA Cover, Ruswil (CH)  
Simpson Strong-Tie, Bad Nauheim (DE)  
SWG Schraubenwerk Gaisbach, Waldenburg (DE)  
Technowood, Alt St. Johann (CH)

**Hauptsponsor**

SWISS KRONO TEX, Heiligengrabe (DE)

**Kaffeesponsoren**

Dyneal, Lillestroem (NO)  
Holzwerke Pfarrkirchen, Pfarrkirchen (DE)  
Koch & Schulte, Linden (DE)  
Stora Enso Wood Products, Helsinki (FI)  
Tectofix- Bauer Holzbau, Satteldorf (DE)

**Sponsoren**

ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer, Schwaz (AT)  
fischerwerke, Waldachtal (DE)  
GUTEX Holzfaserplattenwerk, Waldshut-Tiengen (DE)  
Leica Geosystems Austria, Wien (AT)  
Leidorf, Altheim (AT)  
MAFELL, Oberndorf a. N. (DE)  
Metsä Wood, Bremen (DE)  
MINDA Industrieanlagen, Minden (DE)  
Pollmeier Massivholz, Creuzburg (DE)  
SCM Group, Rimini (IT)  
SHERPA Connection Systems, Frohnleiten (AT)  
SIHGA, Ohlsdorf (AT)  
STEXON, Forst (DE)  
THEURL HOLZ ASSLING, Assling (AT)  
West Fraser Europe, Genk (BE)  
ZAZA TIMBER, Raubēni Jelgavas novads (LV)

**Tagungsort**

Congress Innsbruck, Rennweg 3, 6020 Innsbruck, Österreich

**Partnerhotels**

Unter dem Stichwort «Internationale Holzbau-Forum» profitieren Sie von unseren Hotel-Kontingenzen. Reservieren Sie Ihr Hotel mit Hilfe der Hotelübersicht, welche auf unsere Website unter der Rubrik «Hotels» aufgelistet ist.

[www.forum-holzbau.com/IHF](http://www.forum-holzbau.com/IHF)

**Kontakt während der Veranstaltung**

T +41 79 448 30 07

**Anmeldung**

Der Anmeldeatalon per Post oder E-Mail an:

**FORUM HOLZBAU**

Bahnhofplatz 1  
2502 Biel/Bienne, Schweiz  
T +41 32 327 20 00  
[info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)



Anmeldung per Onlineformular unter:  
[www.forum-holzbau.com/IHF](http://www.forum-holzbau.com/IHF)

**Anmeldung bis 28. November 2025**

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt,  
die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

# FORUM HOLZBAU INTERNATIONAL

## 29. Internationales Holzbau-Forum (IHF) Congress Innsbruck, Österreich

### Aus der Praxis – Für die Praxis

Ich melde mich für das 29. Internationale Holzbau-Forum vom 3.–5. Dezember 2025 verbindlich an.

#### Anmeldung zu den Veranstaltungen

- |   |                     |
|---|---------------------|
| <input type="radio"/> Prolog am 3.12.2025, ab 13.15 Uhr, inkl. nur Abendessen   | EUR 205.- CHF 195.- |
| <input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog am 3.12.2025, inkl. Verpflegung   | EUR 310.- CHF 295.- |
| <input type="radio"/> Internationales Holzbau-Forum (IHF) am 4. und 5.12.2025, inkl. Verpflegung  | EUR 650.- CHF 620.- |
| <input type="radio"/> Prolog + IHF, inkl. Verpflegung (ohne Mittagessen am 3.12.2025)   | EUR 755.- CHF 720.- |
| <input type="radio"/> Auftaktveranstaltung + Prolog + IHF, inkl. Verpflegung  | EUR 795.- CHF 755.- |
| <input type="radio"/> Kann nicht teilnehmen, wünsche aber einen persönlichen Zugang für ein Jahr auf <a href="http://forum-holzwissen.com">forum-holzwissen.com</a> . Zugang auf alle Tagungsbände vom FORUM HOLZBAU. | EUR 150.- CHF 140.- |

#### Wählen Sie Ihren gewünschten Prolog oder Themenblock

IHF-Prologe, 3.12.2025

- Prolog I Architektur
- Prolog II Fertigbau
- Prolog III Holzhausbau
- Prolog IV Verbindungstechnik
- Prolog V Gesundheit und Wohlbefinden

IHF-Themenblöcke, 5.12.2025

- Block A Exponierte Ingenieurbauwerke
  - Block B Innovative Hallenbauten
  - Block C Mehrgeschossiger Holzbau – der Standard im Bauwesen
  - Block D TUM.wood – Abenteuer Forschung – ein Diskussionsforum
- Ich wünsche vegetarisches Essen       Ich wünsche veganes Essen

Alle Preisangaben exklusive MwSt.



Anmeldung online unter: [www.forum-holzbau.com/IHF](http://www.forum-holzbau.com/IHF)

Anmeldung bis 28. November 2025



Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

#### Vor- und Nachname/Anschrift

---

---

---

#### Rechnungsanschrift (falls abweichend)

---

---

---

#### Telefon

#### Mail

#### Datum

#### Unterschrift

#### Kontakt

FORUM HOLZBAU

Simone Burri, Bahnhofplatz 1, 2502 Biel/Bienne, Schweiz

T +41 32 327 20 00

[info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei FORUM HOLZBAU berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Ist eine Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, benötigen wir ein Arztzeugnis, um gezahlte Gebühren zurückzu erstatten. Ist eine Teilnahme aus beruflichen oder privaten Gründen nicht möglich, kann jederzeit eine andere Person die Teilnahme übernehmen, jedoch mit schriftlicher Information an [info@forum-holzbau.com](mailto:info@forum-holzbau.com)

Eine kostenfreie Abmeldung ist bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach ist die volle Gebühr zu bezahlen.